

# Strike

Was ist ein [Strike](#)?

Es wurde festgestellt, dass in Deinem Content Inhalte anderer enthalten sind und diese andere Partei hat die Löschung Deiner Inhalte beantragt. Damit wird das Video verschwinden und Dein [Kanal](#) bekommt einen [Strike](#). Ein [Strike](#) "verjährt" nach drei Monaten, in denen Du Dir nichts Weiteres zu Schulden hast kommen lassen. Deine Privilegien werden teilweise eingeschränkt während der [Strike](#)-Phase, so darfst Du unter anderem keine Livestreams mehr durchführen.

Es gibt die Möglichkeit Widerspruch gegen einen [Strike](#) einzulegen. Daraus wird, kann dann aber eventuell ein rechtlicher Vorfall außerhalb von YouTube werden. Man sollte also sehr gut überlegen, ob man hier Widerspruch einlegt und ob man wirklich zu Unrecht belangt wurde. Denn daraus können dann schnell mal Urheberrechtsprozesse, Unterlassungsklagen, Abmahnungen, etc. folgen.

Außerdem bekommt Dein [Kanal](#) einen Marker, dass bereits einmal ein Community Guidelines Verstoß vorlag. Dies könnte zum Beispiel negativ bei späteren Einstufungen durch Prüfer auffallen, zum Beispiel bei der Prüfung für die Monetarisierungs-Freischaltung oder bei Prüfungen wegen Meldungen gegen Deinen [Kanal](#).

Sollte es zu drei Strikes in Folge kommen (ohne eventuell verjährte Strikes) wird der [Kanal](#) gelöscht und je nach Schwere des Vorfalls kann es auch sein, dass Du eventuell komplett als Person das Recht auf einen YouTube Account und einen AdSense Account verwehrt bekommst.